

Farbbild in SW-Bild umwandeln/farbig tonen

- Bild laden
- Bild/Anpassen/Kanalmixer
- monochrom aktivieren (Bild wird nun bereits in SW angezeigt)
- es werden 3 Regler (Rot/Grün/Blau) angezeigt; durch Verschieben der Regler kann der optimale Wert gefunden werden (die Summe aller Werte sollte ca 100 sein)

Achtung:

Wird „monochrom“ ein- und danach sofort wieder ausgeschaltet, so wird das Bild farbig getont!

Farbton ändern – Farbstiche entfernen – Bild auf „alt trimmen“

- Bild laden
- Bild/Anpassen/Farbbalance
- Luminanz erhalten aktivieren + Mitteltöne aktivieren
- Regler: Cyan > Rot
 Magenta > Grün
 Gelb > Blau

Farbbild in Sepia tönen

- Bild laden
- Bild>Anpassen>Farbton/Sättigung
- Färben aktivieren
- Farbton ca 30
- Sättigung ca 20 bis 40
- Helligkeit 0; damit schwarz und weiß nicht beeinflusst werden.

Colorieren von Bildteilen (auch Blatt in Mappe darüber vorhanden)

- Bild laden
- Bild/Modus/Graustufen (Bild ist nun in Graustufen umgewandelt)
- Bild/Modus/RGB (Bild bleibt in Graustufen sichtbar; ist nun aber bearbeitbar)

- neue Ebene erstellen für den gewünschten Bildteil der gefärbt werden soll (z.B. Bluse)
- Wichtig:** Die Ebenen jeweils mit der Füllmethode „Farbe“ mischen!
- neue Ebene für nächsten Bildteil erstellen (z.B. Schuhe oder Augen)
- für jede weitere Bildänderungen (Colorierung eine weitere Ebene erstellen)

- Auftragen der gewünschten Farbe mit Pinsel (evtl. dabei die Deckkraft vermindern)

- Alternative: gewünschtes Bildteil mit Lasso oder Zauberstab auswählen (dabei muss das Graustufenbild in der Palette blau hinterlegt sein; = aktiviert) und mit dem Befehl „Farbton/Sättigung“ mit aktivierter Option „Färben“ einfärben (verschieben der Regler)

Kontaktabzug mit Untergrundbild (siehe Anlagen in Mappe)

- Dateibrowser
- gewünschte Bilder auswählen
- Automatisieren/Kontaktabzug II
- hier nun die gewünschten Daten eingeben (Größe des Ausdrucks, Anzahl der Spalten (quer) und Anzahl der Zeilen (senkrecht) (*150 dpi für Farbdruke empfohlen*)(*bei DINA A-Größe sind jeweils 4 Spalten/Zeilen gut geeignet*) (*Alle Ebenen reduzieren **nicht** aktivieren*))
- OK drücken (Bilder werden automatisch zu einem Kontaktabzug zusammengestellt)

Nun die Besonderheit:

- wir wählen ein passendes Hintergrundbild und laden dies in Photoshop
- mit dem Werkzeug „Bewegen“ ziehen wir dieses Bild auf den Kontaktabzug (automatisch wird dort eine neue Ebene erstellt); das Bild erscheint im Hintergrund unseres Kontaktabzuges. Evtl muss es hier noch mittels „Bearbeiten/Transformieren“ auf die richtige Größe gebracht werden.

- wir hellen nun mittels Tonwertkorrektur das Hintergrundbild auf, damit dies nicht zu stark dominiert (Bild/Anpassen/Tonwertkorrektur; den unteren linken Regler bei Tonwertumfang nach rechts ziehen; ca 90)

- weitere Möglichkeiten bestehen darin, den Minibildern z.B. einen Schlagschatten zu geben oder einen Rahmen hinzuzufügen (Ebeneneffekt hinzufügen)